Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 44 (1966)
Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE
ZEITSCHRIFT FÜR PILZKUNDE
BULLETIN SUISSE DE MYCOLOGIE

SONDERNUMMER 61

44. JAHRGANG

4

APRIL 1966

INHALT

<i>M.-M. Kraft</i> : Sur la répartition des trois amanites mortelles en Suisse romande	49
Totentafel	62
Vereinsmitteilungen	63

Erscheint am 15. jeden Monats

BENTELI VERLAG BERN

ROLF SINGER

Schlüssel

**zur Bestimmung der Familien und Gattungen
der Basidiomyzetenordnung Agaricales**

1965/1966

Auf Initiative des VSVP hat der weltbekannte Systematiker, Herr Prof. Rolf Singer, Buenos Aires (Argentinien), im Einvernehmen mit dem Verlag J. Cramer, Weinheim, den Bestimmungsschlüssel aus «The Agaricales in modern Taxonomy» nun auch in die *deutsche Sprache* übersetzt und auf die in Europa vorkommenden Arten reduziert. Das sauber und übersichtlich gedruckte Werk umfaßt 44 Seiten und zählt wohl zu den vollständigsten Schlüsseln über Familien und Gattungen der Röhren- und Blätterpilze. Die Aufteilung entspricht fast genau dem System von Gams/Moser, «Kleine Kryptogamenflora von Mitteleuropa», das durch die graphischen Darstellungen von Herrn E. H. Weber (Weber-Bestimmungstabeln) vorteilhaft ergänzt wurde, so daß dieses System seit Jahren an allen schweizerischen Pilzbestimmungskursen mit viel Erfolg gelehrt wird.

Herr Prof. Singer hat nun das bekannte System derart vervollständigt, daß damit auch getrocknete Pilze (Herbarpräparate) bestimmt werden können. Die Bedeutung der Bestimmungsmöglichkeit von Nicht-Frischpilzen ist groß, denn jeder Pilzbestimmer weiß aus Erfahrung, daß bei reichem Pilzvorkommen manche Arten verderben, bevor sie gründlich studiert und bestimmt werden können. Die klare, wissenschaftliche Trennung der Familien und Gattungen sind das Ergebnis jahrzehntelanger Erfahrung des Autors.

Wir freuen uns, Ihnen den Separatdruck, solange Vorrat, zum Spezialpreis von Fr. 3.- abzugeben.

• *Alleinverkauf:*

Verbandsbuchhandlung des VSVP
Herr Walter Eschler, Postfach, 3006 Bern